



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung einer Pflicht zur Rücknahme der Produkte für alle Vertreiber von elektronischen Einweg-Zigaretten

Stand vom 29.11.2024 11:21:16 bis 04.02.2025 11:10:15

Angegeben von:

EUTOP Brussels SRL (EUTOP) (R002284) am 29.06.2024

Beschreibung:

Einführung einer Pflicht zur Rücknahme der Produkte für alle Vertreiber von elektronischen Einweg-Zigaretten sowohl im stationären Handel als auch im Fernabsatz unabhängig von der Größe der Verkaufs- oder Lagerfläche sowie einheitliche jährliche Regelung von Mitteilungspflichten für Hersteller.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.04.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessensbereiche (4)

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

ElektroG 2015 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich jeglicher Themen im Bereich Tabak und alternativer Produkte aufgenommen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. British American Tobacco (Industrie) GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (1):

1. Karen Sticht

Unterauftragnehmer/-innen (5):

1. Dr. Hans Bernhard Beus
2. Ursula Heinen-Esser
EH Strategische Beratung
3. Clemens Neumann
4. Dr. Hans-Ulrich Krüger
5. Duckdalben Consulting GmbH